

Martinsumzug 2016

Wie jedes Jahr sorgte die Fackel-AG von Jürgen Hemkemeyer für viel Applaus beim Martinsumzug. Zu sehen waren in diesem Jahr große mit LEDs beleuchtete Fantasievögel, die von Schülerinnen wie ein Kostüm getragen wurden. Der Clou waren die filigranen beweglichen Füße, die mit leuchtenden Knicklichtern bestückt waren. Auch die kleineren Wesen, die in der Fackel-AG gebaut wurden, waren an ihren Gliedmaßen, Schnäbeln und Schwänzen wie bei einer Marionette beweglich.

Die Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Fackel-AG hatten dafür immer freitags, in den Herbstferien und an zwei Wochenenden getüftelt und gebaut, bis alles stimmte und dem großen Auftritt nichts mehr im Weg stand. Unterstützt wurden sie dabei von Jürgen Hemkemeyer, dem künstlerischen Kopf der AG, und Frau Siani.

Die Sparkasse half mit einer Finanzspritze, damit das aufwändige Projekt realisiert werden konnte. Immerhin mussten 700 Knicklichter; LEDs und das unentbehrliche Transparentpapier gekauft werden.

Aber auch im Kunstunterricht der fünften und sechsten Klassen entstanden ungewöhnliche Laternen, die beim Umzug für Bewunderung sorgten: Leuchtende Schultüten, flackernde Feuer, bunte Blumen mit verschiedenen Mustern, Fische mit dicken Fischmäulern und auch traditionelle Laternen waren dabei wie das orientalische Schloss.

Angeführt wurde der Zug des Thomaeum in diesem Jahr von der neuen Schulleitung: Frau Regh und Herrn Dr. Kutz, die den „Fackelstab“ von Frau Köhler übernahmen, die über ein Jahr das Thomaeum kommissarisch geleitet hat.

www.thomaeum.de/uschi_bilder/st_martin/

(Text und Fotos S. Burgemeister)